

	<p>Tárgyak: Gewirkte Malwenblüte</p> <p>Intézmény: Skulpturensammlung und Museum für Byzantinische Kunst Am Kupfergraben 10117 Berlin 030 / 266 42 54 01 sbm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Gyűjtemények: Museum für Byzantinische Kunst</p> <p>Leltári szám: 9329</p>
--	--

Leírás

Die aus einem Gewebe ausgeschnittene oder ausgerissene Wirkerei stellt eine Blüte, vermutlich eine Malwe dar. Der Blütenboden in der Mitte ist als Kreis wiedergegeben. Die darum liegenden Blütenblätter sind zu einem Ring stilisiert. Eine dicke Linie unterteilt die Blüte in der Mitte. An den Endpunkten oben und unten befindet sich je ein kleines, mit der Spitze zur Mitte gerichtetes Dreieck.

Malwenblüten sind ein typisches Dekorationselement für leichte Decken oder Vorhänge mit eingewirkten Streumustern.

Zur Deutung der Blüte als Malwe vgl. J. Matveyeva, Crossed flowers and circles: An evolution of Eucharistic symbols, Panic Design 2016.

Veröffentlichung: E. Ehler, C. Fluck, G. Mietke, Wissenschaft und Turbulent. Wolfgang Fritz Volbach, ein Wissenschaftler zwischen den beiden Weltkriegen, Wiesbaden 2017, S. 67-69, Kat. 35d.

Cécilia Fluck (2017)

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Wirkerei in Wolle

Méreték:

Höhe x Breite: 6 x 6,5 cm

Események

Készítés

mikor

600-900

ki
hol Antinoupolis